



Ökologisch-Demokratische Partei

DIE LINKE.

An den Oberbürgermeister
der Landeshauptstadt München
Herrn Dieter Reiter
Rathaus, Marienplatz 8
80331 München

München, 11.07.2018

Änderungs-Antrag

TOP 6 des Verwaltungs- und Personalausschusses am 11.07.2018, Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / V
12100: Stadtbezirksbudget für München; Mieten für Sitzungslokale der Bezirksausschüsse

Stadtbezirksbudget – Sparsamkeit belohnen und Umweltschutz berücksichtigen

Die Ziffern II. 2.b und II. 5. des Antrags der Referentin werden folgendermaßen neu gefasst:

II. 2.b Nicht verbrauchte Mittel können im Folgejahr bei Bedarf einmalig wieder bereitgestellt werden. Für beschlossene investive Maßnahmen können die entsprechenden Mittel auch darüber hinaus übertragen werden. **Abweichend davon werden alle nicht verbrauchten Mittel, die in den Jahren bis einschließlich 2018 angespart wurden, in den Jahren 2019 bis 2020 erneut bereitgestellt.**

II. 5. Die als Anlage 11 beigefügten Richtlinien für die Gewährung von Zuwendungen aus dem Stadtbezirksbudget der Bezirksausschüsse werden beschlossen und treten zusammen mit der Änderungssatzung zur Satzung für die Bezirksausschüsse der Landeshauptstadt München in Kraft (siehe Ziffer 3.);, **nach Einarbeitung folgender Änderung in Teil A, Ziffer 3.2.15 der Richtlinien:**

Die Antragstellerin / der Antragsteller legt im Rahmen der Beantragung einer Zuwendung dar, ob der Fair Trade-Gedanke **und der Umweltschutz-Gedanke** bei der Beschaffung von Gegenständen im Rahmen der Möglichkeiten berücksichtigt wurde.

Begründung

zu II. 2.b: Es wird kaum möglich sein, die für 2018 bereitgestellten erhöhten Mittel des neuen Stadtbezirksbudgets im Jahr 2018 mit vernünftiger Planung auszugeben, da die neuen Richtlinien und Formulare weder den Bezirksausschüssen noch den Bürgerinnen und Bürgern fristgerecht zur Einführung des erhöhten Stadtbezirksbudgets am 01.01.2018 bekannt gegeben wurden. Die Richtlinien werden erst jetzt, im zweiten Halbjahr, vom Stadtrat beschlossen, die Bereitstellung der Formulare wird die Verwaltung schwerlich vor Herbst 2018 vornehmen können. Zudem wurden in den vergangenen Jahren nicht verausgabte Mittel bisher vollständig jedes Jahr neu bereitgestellt, wodurch manche Bezirksausschüsse Beträge im sechsstelligen Bereich angespart haben. Es ist nicht möglich, diese Mittel innerhalb weniger Monate bis Ende 2018 durchdacht auszugeben. Es käme einer Bestrafung für sparsame Haushaltsführung gleich, wenn die über Jahre angesparten Mittel am 31.12.2018 konfisziert würden. Alle nicht verbrauchten Mittel sollten zumindest bis Ende des Jahres 2020 erneut bereitgestellt werden, da erst dann feststeht, welche Mittel unter den neuen Rahmenbedingungen des erweiterten Stadtbezirksbudgets ausgegeben werden konnten.

zu II. 5., Teil A, Ziffer 3.2.15: Der neu verankerte Fair-Trade-Gedanke und der Umweltschutz-Gedanke, als zwei Aspekte nachhaltiger Beschaffung, sollen gleichwertig berücksichtigt werden.

Brigitte Wolf (DIE LINKE), Sonja Haider (ÖDP), Çetin Oraner (DIE LINKE), Tobias Ruff (ÖDP)

Ausschussgemeinschaft: ÖDP Stadtratsgruppe & DIE LINKE Stadtratsgruppe

Rathaus, Marienplatz 8 • Stadtratsbüro: Zimmer 174 - 176 • 80331 München

ÖDP: Telefon: 089 / 233 - 259 22 • E-Mail: stadtrat@oedp-muenchen.de

DIE LINKE: Telefon: 089 / 233 - 252 35 • Fax: 089 / 233 - 2 81 08 • E-Mail: info@dielinke-muenchen-stadtrat.de